

Chemnitzer Wirkwarenfabrik Akt.-Ges. vorm. Weicker & Hempfing.

Sitz in Chemnitz, Annaberger Straße 91.

Vorstand: P. A. Liebig.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankdir. Fritz von Auw;
Stellv.: Fabrik-Dir. Kurt Bernstein, Rechtsanwalt Dr.
Arthur Weiner, Chemnitz.

Gegründet: 3./4. 1922; eingetr. 25./7. 1922.

Zweck: Strumpffabrikation. Die Trikotagen- u.
Wäschefabrikation wurde liquidiert, die Fabrikation
erstreckt sich jetzt ausschließlich auf Strümpfe jegl.
Art. Ende 1930 wurde der Betrieb stillgelegt. Der
G.-V. v. 12./5. 1931 wurde Mitteilung nach § 240 HGB.
gemacht. Ein Antrag auf Eröffnung des Konkursver-
fahrens (Nov. 1932) ist mangels Masse abgelehnt worden.

Kapital: 930 000 RM in 3100 Akt. zu 300 RM.

Urspr. 7 500 000 M; lt. G.-V. v. 24./4. 1923 erhöht um
8 Mill. M. — Lt. G.-V. v. 30./6. 1924 Umwandl. der Vorz.-
Akt. in St.-Akt. u. Umstell. des A.-K. durch Zusammen-
legung im Verh. 50 : 3 von 15 500 000 M auf 930 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten
Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** Je 60 RM = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Grundst.
116 460, Gebäude 189 000, Maschinen 27 197, Invent. 100,
Effekten 1, Kasse 29, Debitoren 5385, Verlust 1929,90
804 048, Verlust 1931 63 020. — **Passiva:** A.-K. 930 000,
Hyp. 185 931, Kredit. 89 310. Sa. 1 205 242 RM.

Gewinn. u. Verlust-Rechnung: Debet: Vor-
trag aus 1930 804 048, Fabrikat.-Unk. 328, Handl.-Unk.
11 827, Gebäudeertrag (Fehlbetrag) 54, Abgaben 7785,
Zinsen 28 643, Abschreib. 3066, Außenstände 17 527, —
Kredit: Waren 6212, Verlust 867 068. Sa. 873 281 RM.

Dividenden 1927—1931: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Chemnitz: Commerz-
u. Privat-Bank.

Chemnitzer Wirkwaren-Manufaktur Aktiengesellschaft.

Sitz in Chemnitz, Augustusburger Straße 7.

Vorstand: E. R. Lewinsohn, Leipzig.

Aufsichtsrat: E. Lohmann, Kaufm. Paul Weber,
Frau F. Lewinsohn, Leipzig.

Gegründet: 28./7. 1923; eingetr. 14./12. 1923.

Zweck: Erwerb u. die Uebernahme des unter der
Firma Chemnitzer Wirkwaren-Manufaktur Martin Lewin-
sohn in Chemnitz von Martin Rudolf Lewinsohn in
Chemnitz betriebenen Geschäfts, die Fabrikation von
Strumpf- u. Wirkwaren aller Art.

Kapital: 5000 RM in 50 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 130 000 000 M; umgestellt lt. G.-V. v. 20./12.
1924 bzw. 23./9. 1925 auf 25 000 RM. — Lt. G.-V. v. 21./1.
1928 herabgesetzt um 20 000 RM durch Zusammenleg. im
Verh. 5 : 1 zwecks Ausgleichs des Kap.-Entwert.-K.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten
Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanzen sind seit 1930 nicht veröffentlicht worden.

Dividenden 1924—1929: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Carl Dürfeld, Akt.-Ges., in Liqu.

Sitz in Chemnitz, Röslerstraße 27.

Da eine Zwischenbilanz vom 31./3. 1931 bereits
größere Verluste ergeben hatte, wurde vorsorglich
bald darauf Antrag auf Stilllegung des Betriebes ge-
stellt. Es zeigte sich in der Folgezeit, daß die wirt-
schaftlichen Verhältnisse immer schlechter und die
Verluste immer größer wurden. Deshalb sah sich die
Verwaltung schließlich genötigt, Ende Dezember 1931
den Betrieb vollständig stillzulegen. Die Ges. wurde
durch Beschluß der ao. G.-V. vom 1./2. 1932 aufgelöst.
In der G.-V. vom 29./3. 1932 wurde der Beschluß auf
Auflösung der Ges. aufgehoben und die Liquidatoren
abberufen. Das nunmehr am 7./6. 1932 eröffnete Ver-
gleichsverfahren wurde am 14./7. 1932 aufgehoben. Die
Ges. ist lt. Beschluß der G.-V. vom 9./7. 1932 aufgelöst.
Liquidator: Paul Klaus, Chemnitz. — Die G.-V. vom
Anfang Jan. 1934 genehmigte die Liqu.-Schlußbilanz.
An die Gläubiger gelangten 35 % zur Ausschüttung.
sie können mit einer weiteren Ausschüttung von 5 bis
10 % rechnen, je nach Auseinandersetzung mit der
Commerz- und Privatbank. Die Gläubiger sind mit
58 429 RM bei der Liqu. ausgefallen. Infolgedessen
würde für die Aktionäre (A.-K. 700 000 RM) selbst
dann keine Ausschüttung auf die Aktien erfolgen
können, wenn in der Liqu. das Grundstück beim Ver-
kauf 58 429 RM mehr erbracht hätte, was wirtschaft-
lich unmöglich war.

Aufsichtsrat: Vors.: Dr. Hasso Wulffen, Chem-
nitz; Gen.-Dir. Wilh. Lauth, Colmar i. E.; Dir. Alfred
Herzberg, Schönau b. Chemnitz.

Zweck: Fabrikation von Webwaren und von an-
deren Erzeugnissen der Textilindustrie.

Kapital: 700 000 RM in 1500 St.-Akt. zu 20 RM,
1200 St.-Akt. zu 100 RM, 430 St.-Akt. zu 1000 RM,
20 Vorz.-Akt. Lit. A zu 1000 RM, 70 Vorz.-Akt. Lit. B
zu 1000 RM sowie 300 Vorz.-Akt. Lit. B zu 100 RM.
Bei einer Liqu. erhalten die Vorz.-Akt. A zunächst
110 %, die Vorz.-Akt. B 120 % und die St.-Akt. 100 %.
Ein etwaiger Rest wird zwischen St.-Akt. und Vorz.-
Akt. B gleichmäßig verteilt.

Großaktionär: Geh.-Kommerz.-R. Otto Weissen-
berger, Dresden.

Bilanz am 30. Sept. 1931: Aktiva: Grundst.
150 000, Geb. 143 800, Masch. 143 000, Webutensil. 4600,
Fuhrpark, Eff. 1210, Wechsel 19 661, Kassa 499, rück-
ständige Einzahl. auf A.-K. 50 000, Vorräte 208 788,
Debitoren 296 736, Verlust 267 308. — **Passiva:** A.-K.
700 000, unerhob. Div. 245, Kreditoren 575 358, Delte.
10 000. Sa. 1 285 603 RM.

Dividenden 1926/27—1930/31: St.-Akt.: 0
6, 0, 0, 0 %. Vorz.-Akt. 12, 12, 0, 0, 0 %.

Globus Aktiengesellschaft für Textilindustrie.

Sitz in Chemnitz, Hainstraße 36.

Vorstand: Chaim Heinrich Noskowitz.

Aufsichtsrat: Fabrikbes. Max Köhler, Limbach;
Rechtsanwalt Dr. Fröhlich, Rechtsanwalt Dr. Lappe,
Chemnitz.

Gegründet: 17./11. 1922; eingetr. 19./3. 1923.

Zweck: Betrieb der Fabrikation von Strümpfen,
Trikotagen und Textilwaren jeder Art, ebenso der
Handel damit.

Kapital: 500 000 RM in 500 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 5 Mill. M in Aktien zu 1000 M. Erhöht laut
G.-V. v. 24./4. 1923 um 35 Mill. M in 3500 St.-Akt. zu
10 000 M, ausgegeb. zu 100 % und den bisher. Aktio-
n. angeh. im Verh. 1 : 7. Lt. G.-V. v. 5./12. 1924 Umstell.
von 40 Mill. M auf 500 000 RM in 500 Aktien zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten
Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.